

Beitragserhöhung PKV

Beitrag von „Kalle29“ vom 24. Oktober 2020 17:23

Zitat von Kiggie

Bisher habe ich immer alles eingereicht, zu viel Aufwand für mich gegenzurechnen. Hatte aber teils auch ordentliche Kosten durch verschiedene Fachärzte.

Das ist auch nicht ganz einfach zu berechnen. (Bei der HUK, aber das ist hier ja nicht relevant, steht die Höhe der Beitragsrückerstattung im Online-Kundenkonto bzw in der App). Wenn du nämlich Beiträge zurück erhältst, musst du die darauf nicht gezahlte Einkommenssteuer doch zahlen. Wenn du z.B. 300€ erstattet bekommst, musst du da z.B. 100€ Lohnsteuer (+ Soli/Kirche) für abdrücken, je nach Steuersatz. Noch komplizierter macht es, dass nur der Teil relevant ist, der für den Basistarif anfällt, nicht für die Zusatzleistungen (bzw nur zum Teil). Deine Krankenkasse meldet das aber dem Finanzamt und die rechnen das dann schon aus. Aber es ist nicht so, dass du 50€ mehr in der Tasche hast, wenn du der Krankenkasse 250€ Kosten ersparst.